

Kirmes Kirmes ...: Das wird wieder ein großes Fest für die ganze Familie!

Welche Fahrgeschäfte Sie nicht verpassen sollten+++Jede Menge Kinderkarussells

„Einsteigen! Anschnallen! Los geht's! Die Fahrt genießen! Jawoll, -woll, woll!“ Wenn Sprüche wie diese über die Hammer Landstraße erklingen, schlägt das Herz aller Schützenfest-Freunde höher: Die Neusser Kirmes ist wieder da! Zum 199. Mal drehen sich hier die Karussells. Ralf Weyers, in der Stadt Neuss Teamleiter für den Bereich Kirmesse und seit Jahren auch liebevoll „Kirmesplatzarchitekt“ genannt, hat gemeinsam mit seinen Mitarbeitern wieder mal dafür gesorgt, dass der Festtrubel in der Quirinusstadt das Prädikat „Familienfest“ voll und ganz verdient.

Neuss. Die Neusser Kirmes erfreut sich bei den Schaustellern größter Beliebtheit: Rund 295 Geschäfte finden auf circa 50.000 Quadratmetern Platz, mehr als 1.300 Bewerbungen lagen Weyers vor. Beim Kirmes-Spaziergang entlang aller Fahrgeschäfte werden 3,5 Kilometer zurückgelegt (Frontlänge): 1,5 Kilometer auf der Hammer Landstraße, im Volksmund „Rollmopsallee“ genannt, und zwei Kilometer auf dem Kirmesplatz.

Hier einige Highlights, die man nicht verpassen sollte (wenn man „karusseltauglich“ ist ...):

The Beast: Hier können die Fahrgäste selbst wählen: Wollen sie die familientaugliche Schaukel-Fahrt genießen oder stürzen sie sich in eine spektakuläre Überkopf-Fahrt?

Voodoo Jumper: In hängenden und frei rotierenden Zweier-Gondeln wird der Fahrgast rund um das Voodoo-Feuer gewirbelt. Es geht rhythmisch auf und ab – Freifalleffekt inklusive.

SkyDance: Ein ganz besonderer Kettenflieger: Er ist 55 Meter hoch, die Fahrgäste genießen die Aussicht in einer Flughöhe von 43 Metern. „Das Geschäft wiegt fünf Tonnen und ist auf fünf Lkw verteilt. Der Aufbau dauert fünf Tage“, weiß Weyers.

Ghost: Zu Fuß macht man sich auf den Weg, um das Gruseln zu



Überall glitzert und funkelt es, die Karussells drehen sich, Musik erklingt, Kinder und Erwachsene lachen – oder kreischen bei einigen Fahrgeschäften vor Vergnügen, es duftet nach Backfisch und anderen Leckereien: Die Kirmes ist wieder in der Stadt. Auch diesmal legt „Kirmesplatzarchitekt“ Ralf Weyers größten Wert auf Familienfreundlichkeit.

FOTO: ROLF RETZLAFF

lernen ...

Das Geisterhaus: Auch hier handelt es sich um ein Laufgeschäft, in dem modernste „Geistertechnik“ verbaut ist.



Sind immer im Trend: Lebkuchenherzen mit Sprüchen, die der oder dem Liebsten zu Herzen gehen ...

Foto: Thomas Broich

Fighter: Marco Mages, Schausteller aus Neuss, bringt seine Fahrgäste auf rund 42 Meter Höhe bei einer Geschwindigkeit von über 100 km/h.

Commander: Nach einem Jahr

Pause ist das Kult-Karussell wieder in Neuss dabei. „In der Vergangenheit wurde der ‚Commander‘ immer wieder zum beliebtesten Fahrgeschäft gewählt“, weiß Weyers.

Wilde Maus: Eine ganz besondere Achterbahn, die mit wilden Kurvenfahrten für reichlich Fahrspaß sorgt.

Natürlich dürfen auch „Dauerbrenner“ wie **Die Krake, Musik-Express** und **HipHop-Dancer** nicht fehlen.

„Wichtig ist uns allerdings, dass wir eine echte Familien-Kirmes bieten“, freut sich Weyers auf 21 Kinderkarussells. Mit dabei sind unter anderem die Kinder-Achterbahn „Willy der Wurm“, die Kinder-Acht-Schleife, Kinder-Scooter, Kettenflieger und mehr. Das kulinarische Angebot reicht von Alt bis Zuckerwatte. „Die Esskultur auf den Volksfesten hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt“, weiß Weyers.

Natürlich gebe es weiter die typischen Gerichte wie Backfisch und Currywurst. Aber mittlerweile seien andere Spezialitäten gewünscht. Dem wird auf dem Kirmesplatz Rechnung getragen: Es gibt Pizza, Burger, Chicken Nuggets, Langos, Kartoffelspezialitäten, Nudeln und Pasta sowie vermehrt vegetarische Angebote. Zu einer familienfreundlichen Kirmes gehört eine ausreichende Anzahl an Toiletten. Zudem werden zwei behindertengerechte Toiletten eingerichtet: im Bereich des Kirmesbüros am Derendorf-

weg sowie in Höhe des Autohauses Timmermanns.

Der Kirmesplatz wird am Freitag, 25. August, um 17 Uhr, eröffnet: Auf der Hammer Landstraße – etwa in Höhe Hestentorbrücke – werden Bürgermeister Reiner Breuer und Josef Kremer vom Schaustellerverein Rhein-Kreis Neuss, das erste Fass anstechen und zum Bierchen einladen – solange der Vorrat reicht. An den nachfolgenden Festtagen öffnen die Geschäfte auf der Kirmes grundsätzlich ab 11 Uhr.

Rolf Retzlaff



Bürgermeister Reiner Breuer schenkt das erste Bier aus: Der Festplatz wird am Freitag um 17 Uhr eröffnet.

Foto: Rolf Retzlaff

Neusser Schützenfest
Freitag, 25.8. bis Dienstag, 29.8.2023

Der Schaustellerverein Rhein-Kreis Neuss heißt Sie auf dem Kirmesplatz an der Hammer Landstraße in Neuss willkommen!



Freitag, den 25.8.2023 - 17 Uhr
Große Eröffnung des Kirmesplatzes
Großes Eröffnungs-Feuerwerk ca. 22 Uhr zum 200-jährigen Jubiläum des Neusser Bürger-Schützenvereins.